

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Informationsanlass Trägerschaften

Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz

Änderungen Volksschulgesetz

Dienstag, 25. Januar 2022, 18.30 – 20.30 Uhr
Hören Sie die Musik?



Programm

| | Thema | Referent/in |
|----------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1. Teil | Begrüssung Amt für Jugend- und Berufsberatung | Franziska Brägger |
| | Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) – Vorstellung der wichtigsten Änderungen | |
| | Fragerunde zum KJG | Franziska Brägger Michael Just |
| Pause 19.15 bis 19.30 Uhr | | |
| 2. Teil | Begrüssung Volksschulamt | Philippe Dietiker |
| | Übergeordnete Änderungen Volksschulgesetz (VSG) | |
| | Fragerunde zum VSG | Philippe Dietiker Pia Fontana |



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz KJG





**«Dieses Gesetz bezweckt
die Sicherstellung eines
bedarfsgerechten Angebots
an ergänzenden Hilfen
zur Erziehung.»**

§ 1 Abs. 1 KJG

Kantonaler Service public der Kinder- und Jugendhilfe

| | | |
|---|--|------|
| Allgemeine Angebote für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elternbildung ▪ Mütter-/Väterberatung ▪ Erziehungs- und Familienberatung | KJHG |
| Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Bewältigung von: <ul style="list-style-type: none"> – besonderen Herausforderungen – schwierigen Lebenslagen – individuellen Beeinträchtigungen | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sonderpädagogische Massnahmen im Früh- und Nachschulbereich ▪ Rechtsvertretung von Kindern und Jugendlichen ▪ Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe ▪ Besuchsrechtsberatung und Begleitete Besuchstreffs (BBT) ▪ Eltern-, Erziehungs- und Familienberatung ▪ Erziehungsbegleitung (im Rahmen von Beistandschaften) | KJHG |
| Ergänzende Hilfen zur Erziehung | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sozialpädagogische Familienhilfe (SPF) ▪ Familienpflege ▪ Dienstleistungen in der Familienpflege (DAF) ▪ Heimpflege (Kinder- und Jugendheime, Schulheime) | KJG |

Das KJG ...

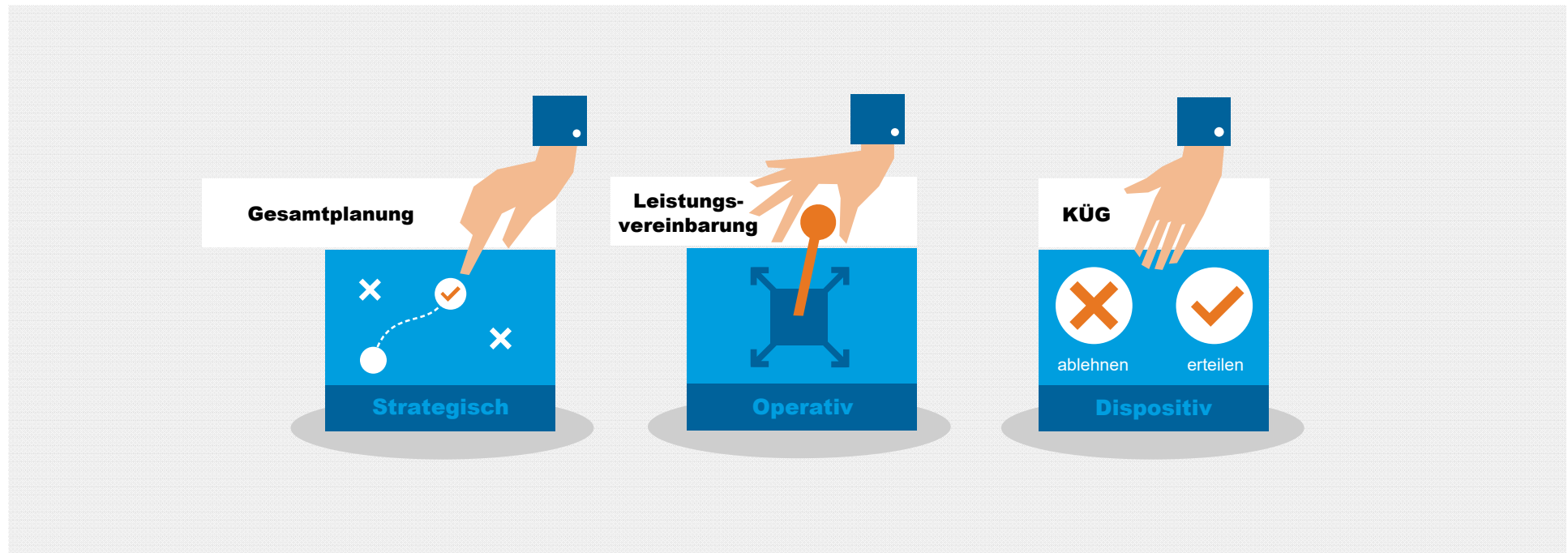


**garantiert
Rechtssicherheit**



**stellt die
Steuerung sicher**

Kantonale Steuerung auf drei Ebenen



Das KJG ...



**garantiert
Rechtssicherheit**

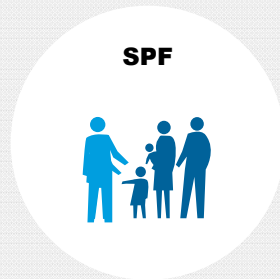


**stellt die
Steuerung sicher**

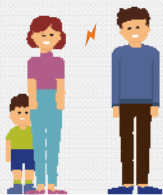


**ermöglicht die
flexible Nutzung
der Hilfen**

KJG-Leistungen

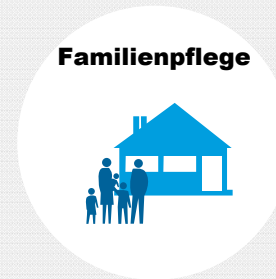


- **Sozialpädagogische Familienbegleitung**
- **Sozialpädagogische Einzelfallbegleitung**

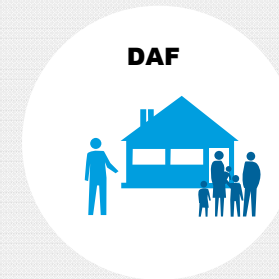


- **Betreutes Wohnen**
- **Begleitetes Wohnen**

- Tageswohnen
- Agogisch gestaltete Beschäftigung
- Agogisch gestaltete Bildung in der beruflichen Praxis



- **Wohnen in einer Pflegefamilie**



- **Sozialpädagogische Begleitung Pflegeverhältnis**

Sonderschulheim



- Sonderschulleistungen werden über das VSG beantragt und abgerechnet
- Die KJG-Leistung «betreutes Wohnen» muss in jedem Fall beim AJB beantragt werden
- Die Abgrenzung «schulisch-indiziert» und «sozial-indiziert» existiert nicht mehr

Das KJG ...



**garantiert
Rechtssicherheit**



**stellt die
Steuerung sicher**

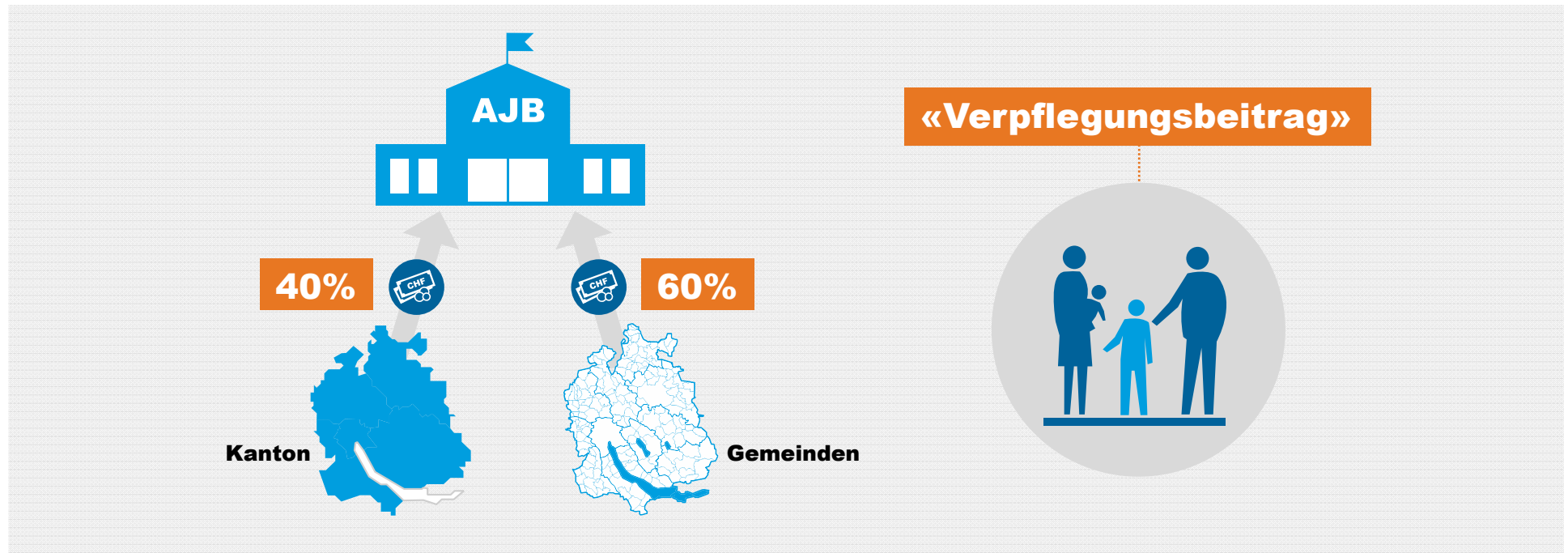


**ermöglicht die
flexible Nutzung
der Hilfen**



**vereinfacht
die Finanzierung**

Gesamtkostenmodell



Veränderungen, die Kinder- und Jugendheime und Schulheime betreffen

- Abschluss von mehrjährigen Rahmenvereinbarungen (RV) und Jahreskontrakten (JK) zwischen Trägerschaft und AJB → Verhandlung
- Bewilligungen werden neu unbefristet verfügt (Anpassungen bzw. Erneuerung bei Konzept-/Angebotsänderung)
- Die Versorgertaxe gibt es nicht mehr. Finanzierung gemäss Leistungsvereinbarung, Jahreskontrakt/Budget/Schlussrechnung
- Fixtarife (Drittfinanzierer)
- Verpflegungsbeitrag: Leistungserbringende fordern diesen bei den Unterhaltspflichtigen ein

Veränderungen, die Kinder- und Jugendheime und Schulheime betreffen

- Ausbildung Personal (3/4-Quote)
- Betreuungsschlüssel 1:4 für betreutes Wohnen
- Anstellungsbedingungen sollen denjenigen des Kantons Zürich entsprechen
- Leistungen für Ehemalige (Care Leaver): als SPF finanzierbar
- Räumlichkeiten (Übergangsfrist von 6 Jahren)
- Die Kompetenz zur Bewilligung von Staatsbeiträgen für Bauten obliegt neu der Bildungsdirektion

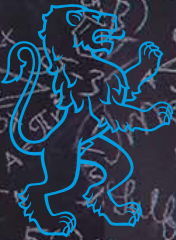
Fragerunde zum KJG



Pause

19.15 bis 19.30 Uhr





Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Informationsanlass Trägerschaften

Totalrevision Kinder- und Jugendheimgesetz

Änderungen Volksschulgesetz

Dienstag, 25. Januar 2022, 18.30 – 20.30 Uhr
Hören Sie die Musik?



Programm

| | Thema | Referent/in |
|----------------------------------|---|-----------------------------------|
| 1. Teil | Begrüssung Amt für Jugend- und Berufsberatung | Franziska Brägger |
| | Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) – Vorstellung der wichtigsten Änderungen | |
| | Fragerunde zum KJG | Franziska Brägger Michael Just |
| Pause 19.15 bis 19.30 Uhr | | |
| 2. Teil | Begrüssung Volksschulamt | Philippe Dietiker |
| | Übergeordnete Änderungen Volksschulgesetz (VSG) | |
| | Fragerunde zum VSG | Philippe Dietiker Pia Fontana |

Fragen



Fragen bitte (mit Namen sowie dem Namen der Trägerschaft) im Chat stellen

→ Antworten im 2. Teil oder im Anschluss an den Anlass bilateral

Anlass vor Ort mit Bildungsdirektorin Dr. Silvia Steiner



**19. September 2022
18.30 bis 20.30 Uhr**

Änderungen im Volksschulgesetz (VSG)



Informationen
auf der
Homepage
des VSA



Kein Sparauftrag

vor 2022




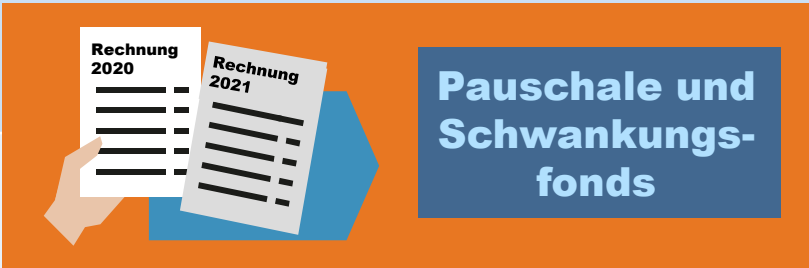

insgesamt
weder Ab- noch Ausbau
(ausser Platzausbau)

für einzelne Institutionen
Ab- oder Ausbau möglich

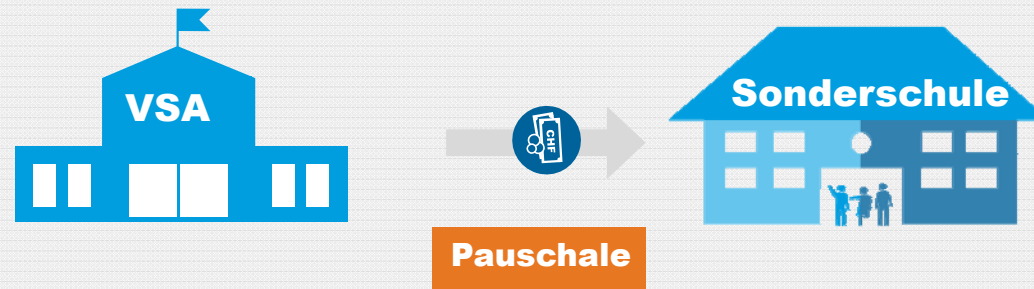
ab 2022



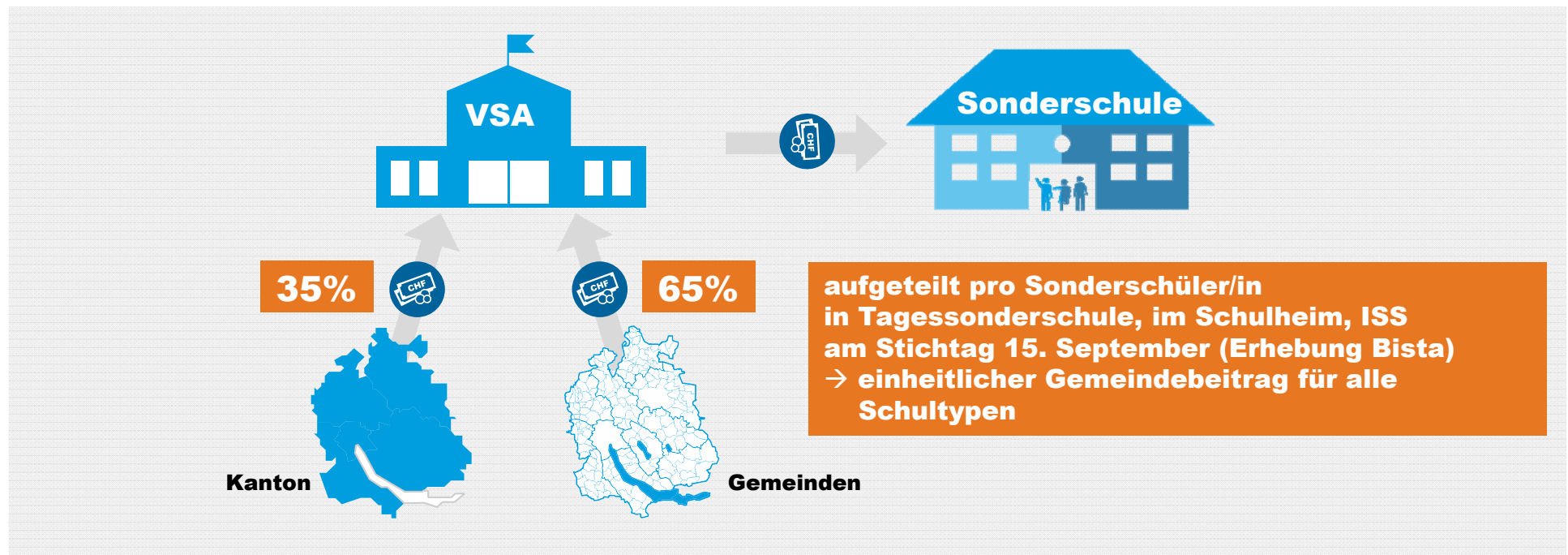
Pauschale

| Problem | Lösungsansatz |
|---|---|
|  <p>Kontrolle</p> |  |
|  | <p>☺ Pilot Leistungsvereinbarung</p> |


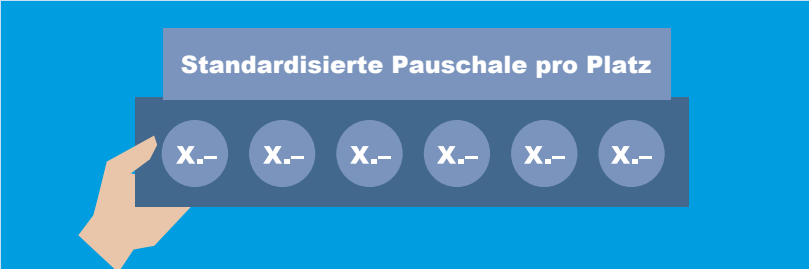
Gesamtkostenmodell



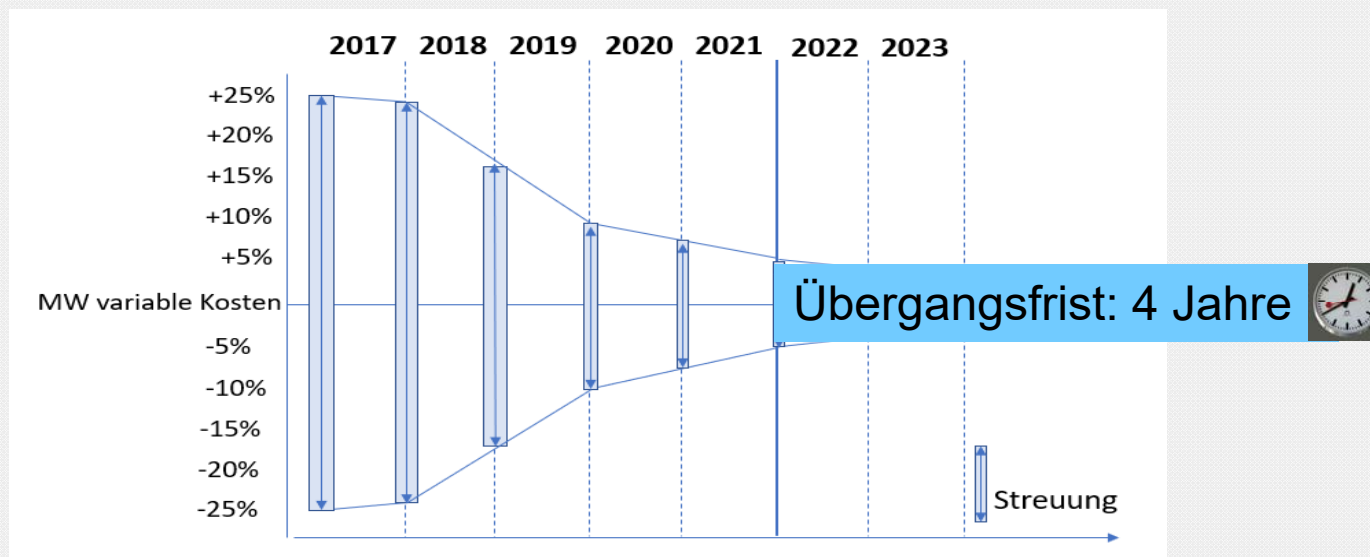
Gesamtkostenmodell



Standardisierte Pauschale Sonderschulen A+C

| Problem | Lösungsansatz |
|--|---|
|  |  <p data-bbox="837 1110 1218 1150">wo möglich und sinnvoll</p> |

Standardisierte Pauschale Sonderschulen A+C



Nutzung der verlängerten Übergangsfrist



2022 – 2023

- nochmalige Analyse mit verbesserter Datengrundlage (Zahlen 2021) und aufgrund der Analyse der Sonderschulen zur Identifikation von Korrelationen zwischen Merkmalen und Kosten (Altersstruktur, Schulstufen, Lage, Schule im Heim etc.)
- Analyse mit Begleitgruppe
- allfällige Anpassungen / Differenzierung der Standardpauschalen
- Umsetzung der Massnahmenpläne nur in Sonderschulen mit massiv überhöhten Kosten

2024 – 2025

- Umsetzung der Massnahmen in Sonderschulen, wenn sie die allf. angepasste Standardpauschale überschreiten

Früheres Organisationsverständnis



Personenabhängigkeit
birgt hohes Risiko

Schul-/Heimleiter als Garant
für Qualität

BSV / Bundesamt für Sozialversicherung
OFAS / Office fédérale des assurances sociales
UFAS / Ufficio federale delle assicurazioni sociali
Uffizi federal da las assicuranzas socialas
Geschäftsfeld Invalidenversicherung

Ihr Zeichen jf
Ihre Nachr. vom 22. August 2003
Unser Zeichen 33014/3 Mkd
Bearbeitet durch Daniel Mock
Telefon (direkt) 031 323 28 05
3003 Bern, 4. DEZ. 2003

Art. 73 Abs. 1 und 2 Bst. a IVG: Anerkennung der Betriebsbeitragsberechtigung

Sehr geehrte Damen und Herren

zufällig uneinheitlich
steigender Kontrollaufwand

Kostenbewusstsein dank IV-Anerkennung
erst nach 2 Jahren

Ziele der Pauschalierung

- Sonderschülerinnen und -schüler der gleichen Zielgruppe erhalten im ganzen Kanton ein gleichwertiges Angebot.
- Die Pauschale und der Schwankungsfonds ermöglichen den Sonderschulen Gestaltungsraum und reduzieren den Kontrollaufwand des VSA.



- Schwankungsfonds füllen um jeden Preis?

Versorgungsregionen

| Problem | Lösungsansatz |
|---|---|
|   | <p data-bbox="846 938 1272 979">Versorgungsregionen</p>  |

Stressoren



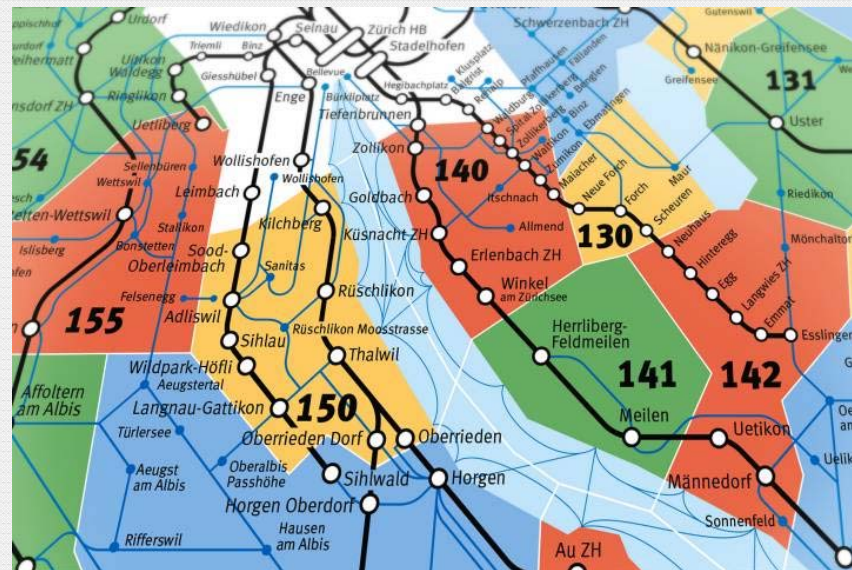
Altlasten

pragmatische
Übergangslösungen



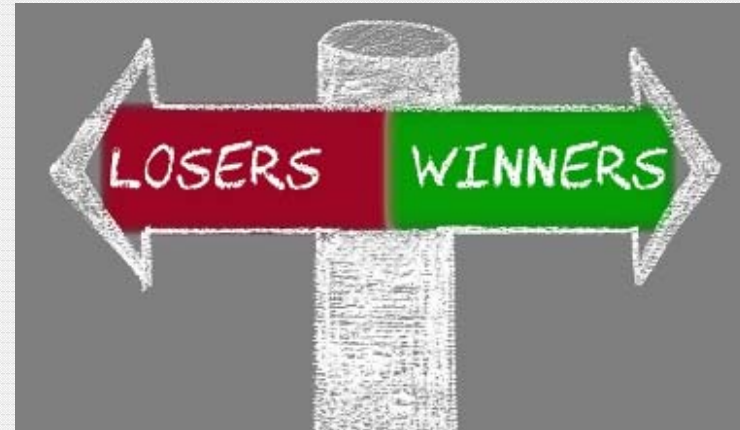
Stressoren

gerecht ↔ einfach



Stressoren 🤨 ⚡

Systemwechsel



Stressoren 🤔 ⚡

Lange Projektdauer



Fragen für die Trägerschaften Sonderschulen und Schulheime



Ihre Grundlagen:



Fragen für die Trägerschaften Sonderschulen und Schulheime



Anforderungen:

Leistungs-
vereinbarung



Januar
2022

Passus in der
Leistungsvereinbarung
Die Punkte 2 bis 5 sowie 13 und 15
gelten **ab Schuljahr 2022/23.**

nein

**bis 30. Juni 2022 Antrag
auf Verlängerung
der Übergangsphase und
Massnahmenplan einreichen**

Massnahmen-
plan

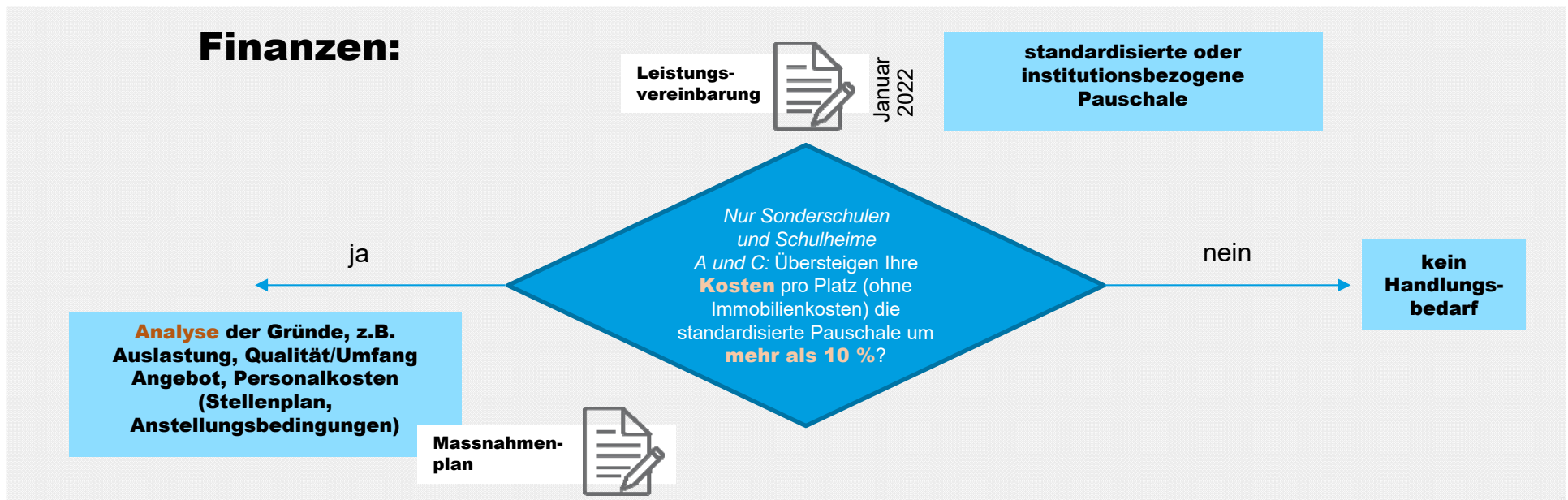


*Alle Sonderschulen,
und Schulheime:*
Erfüllt Ihre Institution die in den
allg. Vertragsbedingungen/-
Verordnungen definierten
**Anforderungen auf
Schuljahr 2022/23?**

ja

**kein
Handlungs-
bedarf**

Fragen für die Trägerschaften Sonderschulen und Schulheime



Nächste Schritte

| Was? | Wann? |
|---|----------------------|
| 1. Teilzahlungen | per Ende Januar |
| Umsetzung aller Vorgaben gemäss Verordnung und allg. Vertragsbedingungen | ab Schuljahr 2022/23 |
| bei Bedarf Antrag auf Verlängerung der Übergangsphase und einreichen Massnahmenplan | bis 30.6.2022 |
| Analyse Daten 2021 (und soweit möglich bereits 2022) allf. Anpassung / Differenzierung Standardpauschalen | Sommer 2023 |
| Abschluss Leistungsvereinbarungen 2024-2025 | Herbst 2023 |

Sicherheit und Vertrauen



Informationsveranstaltung für Trägerschaften
Aufgaben und Verantwortung der Trägerschaften unter dem
neuen KJG/VSG
19. September 2022, 18.30 – 20.30 Uhr

Fragerunde zum VSG





**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Volksschulamt**

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**

